



JANUAR

FEBRUAR

2026

[illegible]



HOLY MEAT

Komödie, Deutschland 2026, Laufzeit: 117 Min., FSK 12
Regie: Alison Kuhn; Darsteller*innen: Jens Albinus, Homa Faghiri, Pit Bukowski u. a.
Eine dörfliche Passionsinszenierung gerät außer Kontrolle und wird zum blasphemischen Rave. Drei sehr unterschiedliche Figuren treffen aufeinander: ein gecancelter Theaterregisseur, eine junge Metzgerin mit plötzlicher Verantwortung und ein Priester auf der Flucht vor seiner Vergangenheit. Als der Fortbestand einer Gemeinde auf dem Spiel steht, verschwimmen Glaube, Kunst und Überforderung. Absurdes Triptychon über Einsamkeit, Verantwortung und die katholische Kirche.



SIRĀT

Drama, Spanien, Frankreich 2025, Laufzeit: 115 Min.
Regie: Oliver Laxe; Darsteller*innen: Sergi López, Bruno Núñez u. a.
Ein Vater und sein Sohn suchen auf Raves in den Bergen Südmarokkos nach der verschwundenen Tochter. Elektronische Musik, Hitze und Schlaflosigkeit prägen eine Reise an die Grenzen des Erträglichen. Oliver Laxe erzählt von Verlust, Hoffnung und spiritueller Erfahrung. Ausgezeichnet mit dem Preis der Jury in Cannes – radikales Kino zwischen Rausch und Offenbarung.



ASTRID LINDGREN – DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN

Dokumentarfilm / Biopic, Deutschland 2026, Laufzeit: 98 Min.
Regie: Wilfried Hauke
Der Film nähert sich Astrid Lindgren über ihre Kriegstagebücher von 1939 bis 1945. Jahrzehntelang verborgen, zeigen sie Lindgren als scharfsinnige Chronistin des Zweiten Weltkriegs, als Mutter und frühe Feministin. In Gesprächen mit ihren Nachkommen verbinden sich private Erinnerungen mit politischer Zeitgeschichte. Ein vielschichtiges Porträt jenseits der Kinderbuch-Ikone.



BUGONIA

Komödie / Sci-Fi / Thriller, USA 2025, Laufzeit: 119 Min., FSK 16
Regie: Yorgos Lanthimos; Darsteller*innen: Emma Stone, Jesse Plemons, Aidan Delbis
Eine mächtige Konzernchefin wird von einem verschwörungsgläubigen Mann entführt, der sie für ein Alien hält. Was als absurde Idee beginnt, entwickelt sich zur düsteren Parabel über Kontrolle, Wahn und Macht. Yorgos Lanthimos’ Remake von Save the Green Planet! verbindet Sci-Fi, Thriller und schwarzen Humor zu einer radikalen Gesellschaftssatire.



THERAPIE FÜR WIKINGER(Den Sidste Viking)

Schwarze Komödie, Dänemark 2025, Laufzeit: 116 Min., FSK 16
Regie: Anders Thomas Jensen; Darsteller*innen: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Sofie Gråbøl
Nach 15 Jahren Haft sucht Anker seinen Bruder Manfred, der an einer Identitätsstörung leidet und das gestohlene Geld vergraben hat. In den dänischen Wäldern treffen alte Wunden, kriminelle Vergangenheit und brüderliche Liebe aufeinander. Anders Thomas Jensen inszeniert eine böse-witzige Krimi-Komödie über Schuld, Identität und Zusammenhalt.



TO A LAND UNKNOWN

Drama, Palästina u. a. 2024, Laufzeit: 105 Min., FSK 12
Regie: Mahdi Fleifel; Darsteller*innen: Mahmoud Bakri, Aram Sabbah u. a.
In den Randbezirken Athens kämpfen zwei palästinensische Cousins ums Überleben und um eine Zukunft jenseits von Armut und Ausgrenzung. Hoffnung, Verzweiflung und Freundschaft liegen nah beieinander. Mahdi Fleifel erzählt eindringlich vom Leben staatenloser Geflüchteter. Prämiert u. a. mit dem Publikumspreis in Thessaloniki.



BON VOYAGE – BIS HIERHER UND NOCH WEITER

Tragikomödie, Frankreich 2025, Laufzeit 97 Min., FSK 12
Regie: Enya Baroux; Darsteller*innen: Hélène Vincent, Pierre Lottin, David Ayala
Die 80-jährige Marie plant eine letzte Reise – und täuscht ihre Familie mit einer Notlüge. In einem alten Wohnmobil geht es quer durch Frankreich. Zwischen Komik und Ernst verhandelt der Film Selbstbestimmung, Familie und Abschied. Warmherzige Tragikomödie mit feinem Humor und großer Empathie.



JETZT. WOHN. MEINE REISE MIT ROBERT HABECK

Dokumentarfilm, Deutschland 2025, Laufzeit: 90 Min., FSK 0
Regie: Lars Jessen
Ein persönlicher Dokumentarfilm über den Wahlkampf 2025 und den Rückzug Robert Habecks aus der Politik. Regisseur Lars Jessen sucht im Gespräch mit Weggefährte*innen nach Ursachen für Scheitern, Hoffnung und politische Erschöpfung. Ein Blick hinter die Kulissen moderner Politik – nah, reflektiert und vielstimmig.



RENTAL FAMILY

Drama / Komödie, Japan, USA 2025, Laufzeit: 103 Min.
Regie: Mitsuyo Miyazaki; Darsteller*innen: Brendan Fraser, Mari Yamamoto, Takehiro Hira
Ein gescheiterter US-Schauspieler arbeitet in Tokio für einen „Leihfamilien“-Service. Was als Rolle beginnt, wird zunehmend zu echter Nähe. Zwischen Einsamkeit und Zugehörigkeit entwickelt sich eine leise Tragikomödie über Beziehungen, Identität und menschliche Verbindung.



EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN

Drama, Irak, USA, Katar 2025, Laufzeit: 102 Min.
Regie: Hasan Hadi
Irak in den 1990er-Jahren: Die neunjährige Lamia soll einen Geburtstagskuchen für Saddam Hussein backen – trotz Mangel und Angst. In zwei Tagen begibt sie sich auf eine abenteuerliche Suche nach Zutaten. Hasan Hadis Debüt erzählt mit kindlicher Perspektive von Diktatur, Mut und Menschlichkeit. Ein bittersüßer Film über Hoffnung im Ausnahmezustand.



PUMUCKL UND DAS GROßE MISSVERSTÄNDNIS

Kinderfilm / Familienfilm, Deutschland 2025, Laufzeit: 98 Min., FSK 0, Altersempfehlung: ab 6
Regie: Marcus H. Rosenmüller
Ein Sommer voller Ereignisse bringt die Freundschaft von Pumuckl und Meister Eder ins Wanken. Missverständnisse, Trennung und Wiederannäherung führen vom Land nach München und zurück. Mit viel Herz, Humor und Liebe zum Original erzählt der Film von Freundschaft, Heimat und dem Erwachsenwerden.



DAS UNGESAGTE

Dokumentarfilm, Deutschland 2025, Laufzeit: 143 Min.
Regie: Lothar Herzog, Patricia Hector; Darsteller*innen: Jakob Elzer, Albert Emmerling, Anke Gaier
Nach 1945 schwiegen viele Deutsche über ihre Unterstützung des NS-Regimes. In unzähligen Familien blieb diese Zeit tabu. Der Film wählt einen psychologischen Ansatz und lässt Zeitzeug*innen offen darüber sprechen, was sie damals dachten und fühlten – und wie sie heute auf ihre Verstrickung blicken. Die Aussagen sind schmerzhaft, ehrlich, teils verstörend und zugleich berührend, geprägt von Schuld, Verdrängung und Trauma. Ergänzt durch die Perspektiven jüdischer Überlebender werden blinde Flecken der Mehrheitsgesellschaft sichtbar und neue, erschütternde Einsichten möglich.

Eintritt: (zu regulären Veranstaltungen)

Normal: 9,00 €

Ermäßigt*: 6,00 €

* ermäßigt sind alle, die es benötigen

Keine Reservierung möglich

Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Veranstalter:

Filmclub von der Rolle 94 e.V. (Betreiber des CamilloKino)

03581/ 66 19 20

kino@camillo-goerlitz.de

Adresse:

CamilloKino

Handwerk 13

02826 Görlitz

mehr Infos unter:

www.camillo-goerlitz.de